

Baumpflanzaktion im Jubiläumsjahr der Stadt

Audi bringt sich mit mehreren Aktionen ein – Im Zentrum geht das Festjahr mit kommunalen Sommeraktionen weiter

Von unserem Redakteur
Simon Gajer

NECKARSULM Die Stadt Neckarsulm feiert ihre erste urkundliche Erwähnung als villa sulmana vor 1250 Jahren, sogar Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) feierte mit. Das corona-konforme Jahresprogramm geht mit dem Jubiläumssommer in der Innenstadt weiter. Und auch eines der größten Unternehmen in Neckarsulm bringt sich im Festjahr ein. Für Audi ist es eine Selbstverständlichkeit.

Verbindung „Mehr als 140 Jahre gemeinsamer Geschichte verbinden die Stadt Neckarsulm und unseren Audi-Standort untrennbar miteinander“, sagt Fred Schulze, Werkleiter Audi am Standort Neckarsulm. „Dabei haben sich die Stadt und unser Werk immer wieder neu erfunden.“ An diese Erfolgsgeschichte wolle Audi anknüpfen und die Partnerschaft und Zusammenarbeit stärken. Mit einer symbolischen Aktion am Abend vor dem Festakt im Juli hat Audi bereits ein Zeichen gesetzt. Bei Plogging, Müllsammeln und Sporttreiben, haben kleine Gruppen die Stadt von Unrat befreit, auch der



„Vorsprung durch Technik“: Seit fünf Jahrzehnten prägt der Slogan die Marke, darum geht es im Audi-Forum. Foto: Audi

Standort Ingolstadt machte dabei mit. Der Umweltgedanke spielt ebenfalls bei einer Aufforstungsaktion im Herbst eine große Rolle. „Wir wollen der Umwelt und der Gesellschaft etwas zurückgeben“, sagt Markus Schlaeger, der bei Audi in Neckarsulm die Projekte zum Jubiläumsjahr koordiniert. „Wir sind Teil der Region, wir sind hier zu Hause.“ Und das Zuhause solle man schützen, betont er.

Markus Schlaeger weiß, dass der Klimawandel dem Neckarsulmer Wald zusetze. Zwei Stellen auf der

Gemarkung sollen aufgeforstet werden. Mit wie vielen Bäumen sich Audi daran beteiligt, steht derzeit nicht fest. Gespräche mit der Stadtverwaltung laufen. Auch Schulen sind im Herbst dazu aufgerufen, sich mit Umwelt-Projekten bei Audi um eine Finanzspritze zu bewerben.

Audi stellt dem Deutschen Zweirad- und NSU-Museum für dessen aktuelle Sonderausstellung „Rennmythen 1930 bis 1960“ eine NSU-Kompressor von 1950 zur Verfügung. Außerdem hat der Autobauer selbst einen guten Grund zu feiern,



Großreinemachen zum Stadtjubiläum Neckarsulm: Audi-Mitarbeiter sammeln Müll ein. Foto: Archiv/Gajer

das bringt er ebenfalls ins Stadtjubiläum ein: Im Januar 1971 hat er erstmals den Slogan „Vorsprung durch Technik“ verwendet. Seither prägt der Werbespruch die Marke. Nach Angaben des Konzerns schuf den Slogan die Werbeabteilung der 1969 durch Zusammenschluss der Auto Union GmbH und der NSU AG entstandenen Audi NSU Auto Union AG in Neckarsulm.

Marke Im Audi-Forum ist zum 50. Geburtstag des Markenspruchs eine Sonderausstellung zu sehen –

unter anderem mit der NSU Ro 80. Laut Pressemitteilung war es das erste Modell, das mit dem Slogan beworben wurde. Außerdem zeigt Audi den Audi R18 e-tron quattro. Es ist das erste Hybrid-Fahrzeug, das das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewonnen hat.

Dabei muss es nicht bleiben. Angedacht ist, sich mit einer besonderen Kulturveranstaltung im Neckarsulmer Jubiläumsjahr einzubringen, verrät Markus Schlaeger. Audi überlege, einen Künstler in die Stadt zu holen, der sonst nicht kommen würde. Aufgrund der Pandemie ist noch unklar, ob es tatsächlich zu einem solchen Auftritt kommt.

Unterdessen gehören zum städtischen Jubiläumsprogramm kleinere Veranstaltungsformate aus den Bereichen Kultur, Musik und Comedy. Damit solle die Innenstadt im August und September belebt werden. Straßenmusiker und Straßenkünstler treten jeweils donnerstagnachmittags auf. Dabei musizieren Ensembles und Solisten der Städtischen Musikschule in der City. Straßenkünstler sind als sogenannte „Walk Acts“ unterwegs und unterhalten Kinder und Erwachsene mit Kunststücken und Akrobatik.